

GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

*des Auswärtigen Amtes / des Bundesministers des Innern
des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit
des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau / des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen
des Bundesministers für Forschung und Technologie / des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTER DES INNERN

28. Jahrgang

ISSN 0341-1435

Bonn, den 16. Juni 1977

Nr. 16

INHALT

Amtlicher Teil	Seite
Auswärtiges Amt	
Bek. v. 9. 5. 77, Deutsch-Österreichische Grenzkommis- sion; Richtlinien für die Tätigkeit der technischen Grup- pen der Deutsch-Österreichischen Grenzkommision ...	270
Der Bundesminister des Innern	
ZV. Zivile Verteidigung	
RdSchr. v. 9. 5. 77, Erfassung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1959	272
Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	
Bek. v. 28. 4. 77, Verzeichnis der für die amtliche Lebens- mittelüberwachung tätigen chemischen Untersuchungs- ämter und -anstalten	273
Personalnachrichten	
Auswärtiges Amt	286
Der Bundesminister des Innern	286
Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit	287
Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	287
Der Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen	287
Der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	287

Amtlicher Teil

Auswärtiges Amt

Deutsch-Österreichische Grenzkommission

– Bek. d. AA v. 9. Mai 1977 – 514–501. 32 OST –

Die Deutsch-Österreichische Grenzkommission ist aufgrund des Artikels 19 des Vertrages vom 29. Februar 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die gemeinsame Staatsgrenze (BGBl. 1975 II S. 765) von den Vertragsstaaten bestellt worden. Der Vertrag ist gemäß seinem Artikel 36 am 1. Oktober 1975 in Kraft getreten.

Auf der zweiten Tagung der Deutsch-Österreichischen Grenzkommission am 6. Mai 1977 in München wurden von der Kommission die Richtlinien für die Tätigkeit der technischen Gruppen der Deutsch-Österreichischen Grenzkommission verfaßt und beschlossen. Der Wortlaut dieser Richtlinien wird nachstehend veröffentlicht.

Richtlinien

für die Tätigkeit der technischen Gruppen der Deutsch-Österreichischen Grenzkommission

1. Grundlagen

Als Grundlagen für die Tätigkeit der technischen Gruppen dienen

- 1.1 die Angaben der für die einzelnen Grenzabschnitte geltenden Grenzurkundenwerke;
- 1.2 die diesen Grenzurkundenwerken zugrunde liegenden Grenzdokumente mit ihren Messungs- und Berechnungsunterlagen;
- 1.3 die von den technischen Gruppen jeweils neu erstellten und von der Kommission genehmigten Grenzdokumente.

2. Auftrag

Den technischen Gruppen obliegen die Arbeiten zur Überprüfung und Erhaltung der Grenzzeichen, zur Vermessung und Vermarkung der Grenzpunkte sowie zur geodätischen Sicherung des Grenzverlaufs. Hierzu haben sie insbesondere

- 2.1 die Grenzzeichen auf ihre richtige Lage zu überprüfen und gegebenenfalls auf ihre richtige Stelle zu setzen;
- 2.2 schief stehende, eingesunkene oder zu weit aus dem Boden ragende Grenzzeichen in die richtige Lage zu bringen;
- 2.3 die Grenzzeichen hinsichtlich ihrer Ausgestaltung (Initialen, Nummer, Richtungsweiser, gegebenenfalls Entfernungsangaben, Anstrich) erkennbar zu erhalten und etwaige fehlerhafte Angaben zu berichtigen;
- 2.4 beschädigte Grenzzeichen instanzzusetzen oder zu erneuern;
- 2.5 fehlende Grenzzeichen durch neue zu ersetzen;
- 2.6 Bei nicht genügend sichtbarem Verlauf der Staatsgrenze zusätzliche Grenzzeichen zu setzen;
- 2.7 wo notwendig oder zweckmäßig, die direkte Vermarkung der Staatsgrenze in eine indirekte umzu-

ändern oder umgekehrt sowie die Type eines Grenzzeichens zu ändern;

- 2.8 gefährdete Grenzzeichen auf sichere Stellen zu versetzen;
- 2.9 den Verlauf der Staatsgrenze auf Brücken, in Tunneln und an Stellen, wo die Staatsgrenze Eisenbahnlinien oder Straßen schneidet sowie bei Bedarf bei Bergbauten und an sonstigen Bauten und Anlagen zu vermerken;
- 2.10 instandgesetzte, erneuerte und zusätzlich gesetzte Grenzzeichen vorschriftsmäßig auszugestalten;
- 2.11 die Grenzlinie von Bewuchs freizuhalten, soweit dieser ihre Erkennbarkeit behindert (siehe hierzu Artikel 16 Absatz 1 und 2 des Grenzvertrages);
- 2.12 die zur Sicherung der Lage der zusätzlich oder auf eine andere Stelle gesetzten Grenzzeichen notwendigen Vermessungen durchzuführen.

3. Durchführung des Auftrags

Für die Durchführung des Auftrags nach Punkt 2 durch die technischen Gruppen gilt folgendes:

3.1 Feststellung der Mängel

Zur Überprüfung des Zustandes der Grenzzeichen sowie des Grenzverlaufs ist die Staatsgrenze zu begehen. Allfällige Mängel sind festzustellen und die Maßnahmen zur Behebung dieser Mängel zu bestimmen. Das Ergebnis dieser Begehung und die durchgeführten Arbeiten sind im Vordruck „Arbeitsübersicht“ (Beilage 1 *) festzuhalten.

3.2 Überprüfung der Lage von Grenzzeichen

3.2.1 Ist die richtige Lage eines Grenzzeichens bzw. seiner unterirdischen Vermarkung aufgrund des Augenscheins oder anderer Umstände zweifelhaft, so ist sie geodätisch zu überprüfen.

3.2.2 Die geodätische Überprüfung ist im allgemeinen an Hand der in Punkt 1 genannten Grundlagen durchzuführen. Soweit zur Überprüfung Entfernungen herangezogen werden, müssen diese bezüglich Horizont und Projektion den in den einschlägigen Grenzdokumenten ausgewiesenen Verhältnissen entsprechen. Wenn die Überprüfung in Form eines Koordinatenvergleichs stattfindet, ist insbesondere darauf zu achten, daß die ursprünglichen und die für die Kontrollmessung verwendeten Ausgangspunkte demselben homogenen Netz angehören.

3.2.3 Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind zum Vergleich mit den entsprechenden Daten aus den Grenzdokumenten in den Vordruck „Datenvergleich“ (Beilage 2 *) einzutragen.

3.2.4 Die Lage eines geodätisch überprüften Grenzzeichens kann im allgemeinen als unverändert angesehen werden, wenn die Differenzen zwischen den neu ermittelten Daten und den entsprechenden Daten in der Grenzdokumentation innerhalb der maßgeblichen Fehlergrenzen liegen. Sind Fehlergrenzen nicht gegeben, kann die Lage eines überprüften Grenzzeichens dann als unverändert angesehen werden, wenn die vorgenannten Differenzen allein durch das Zusammenwirken unvermeid-

* hier nicht veröffentlicht.

- barer Fehler der alten und der neuen Messung erklärbar sind.
- 3.2.5 Wird festgestellt, daß Angaben in den bestehenden Grenzdokumenten fehlerhaft sind, so ist dies im Vordruck „Änderungen und Ergänzungen“ (Beilage 3*) in entsprechender Form festzuhalten.
- 3.3 *Versetzen von Grenzzeichen auf ihre richtige Stelle*
- 3.3.1 Beim Versetzen eines Grenzzeichens auf die richtige Stelle ist diese mit größtmöglicher Genauigkeit aufgrund der in den Grenzdokumenten enthaltenen Daten abzustecken.
- 3.3.2 Nach Wiederherstellung des Grenzzeichens an der richtigen Stelle sind die neu zu ermittelnden Daten zum Vergleich mit den entsprechenden Daten aus den Grenzdokumenten in den Vordruck „Datenvergleich“ (Beilage 2*) einzutragen. In der Spalte „Anmerkungen“ dieses Vordrucks ist zu vermerken, daß es sich dabei um die Versetzung des Grenzzeichens auf seine richtige Stelle handelt.
- 3.4 *Instandsetzung der Vermarkung*
- 3.4.1 Ein schiefstehender Grenzstein ist ohne sonstige Maßnahmen aufzurichten, wenn seine Lage dann zweifelsfrei richtig ist. Andernfalls ist nach Punkt 3.2 zu verfahren.
- 3.4.2 Ist ein Grenzstein versunken oder ragt sein oberirdischer Teil zu weit aus dem Boden, ist er zentrisch über der unterirdischen Vermarkung zu heben oder notwendigfalls mit der unterirdischen Vermarkung zu senken.
- 3.4.3 Ein beschädigtes Grenzzeichen ist, soweit möglich, auszubessern. Andernfalls ist es durch ein neues zu ersetzen.
- 3.4.4 Verlorengegangene oder zerstörte Vermarkungen sind nach Möglichkeit an den in den Grenzdokumenten festgelegten Stellen wiederherzustellen. Für die Wiederherstellung gelten analog die Bestimmungen von Punkt 3.3 dieser Richtlinien.
- 3.4.5 Ist es notwendig oder zweckmäßig, eine direkte Vermarkung in eine indirekte umzuändern oder umgekehrt, so gelten die Bestimmungen von Punkt 3.6 dieser Richtlinien.
- 3.4.6 Ist es notwendig oder zweckmäßig, die Type eines Grenzzeichens zu ändern (zum Beispiel Grenzplatte statt Grenzstein), so ist eine solche Änderung im Vordruck „Änderungen und Ergänzungen“ (Beilage 3*) zu vermerken.
- 3.5 *Ausgestaltung, Numerierung und Setzen von Grenzzeichen*
- 3.5.1 Als Ersatz für fehlende oder stark beschädigte Grenzsteine sowie als zusätzliche Grenzsteine sind Steine mit einem quadratischen Querschnitt von 15 bis 20 cm Seitenlänge und einer Gesamtlänge von etwa 80 cm zu verwenden. Sofern besondere Gründe dafür sprechen, kann die in dem betreffenden Grenzabschnitt bisher übliche Größe der Grenzzeichen beibehalten werden. Wo das Setzen von Grenzsteinen nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann eine andere Type eines Grenzzeichens gewählt werden (Beilage 6*).
- 3.5.2 Als unterirdische Versicherung von neu zu setzenden Grenzsteinen sind Unterlagsplatten mit einer Seitenlänge von etwa 20 cm × 20 cm zu verwenden (Beilage 6*).
- 3.5.3 Ist es notwendig oder zweckmäßig, Grenzzeichen mit einem Farbanstrich zu versehen, so ist der sichtbare Teil des Grenzzeichens mit weißer, wetterfester Farbe zu streichen. Die Beschriftung und sonstige Ausgestaltung des Grenzzeichens ist mit schwarzer, wetterfester Farbe vorzunehmen.
- 3.5.4 Die Numerierung der Grenzzeichen ist im allgemeinen der in dem betreffenden Grenzabschnitt geltenden Regelung anzupassen.
- 3.5.5 Bei bestehenden Grenzzeichen sind die ordnungsgemäß angebrachten Initialen unverändert zu belassen. Bei neuen Grenzzeichen ist nach Beilage 6* zu verfahren.
- 3.5.6 Die Grenzsteine sind so zu setzen, daß die Buchstabenflächen senkrecht zur Winkelhalbierenden des Brechungswinkels der Grenzlinie stehen. Bei sonstigen Grenzzeichen ist sinngemäß zu verfahren.
- 3.6 *Vermessung und Berechnung neuer Standorte von Grenzzeichen*
- 3.6.1 Für die neuen Standorte der versetzten oder zusätzlich gesetzten Grenzzeichen sind die erforderlichen Vermessungen vorzunehmen. Bei indirekter Vermarkung ist nach Möglichkeit der Abstand zum Grenzpunkt oder zur Grenzlinie zu messen oder zu berechnen.
- 3.6.2 Die Koordinaten für den neuen Standort eines Grenzzeichens sind von den beiderseitigen Leitern der technischen Gruppe im jeweils eigenen Landesystem unabhängig voneinander zu berechnen. Die Richtigkeit der Berechnungsergebnisse ist im Wege eines Datenvergleichs, z. B. durch Vergleich von aus Koordinaten berechneten Entfernungen und Winkeln, zu überprüfen.
- 3.6.3 Für versetzte oder zusätzlich gesetzte Grenzzeichen ist eine „Feldskizze“ (Beilage 4*) auf transparentem Papier anzulegen. In diese sind im Gelände neu gemessene Daten und, wo es zum Verständnis erforderlich ist, auch unveränderte Teile der Situation aus den ursprünglichen Feldskizzen einzutragen. Die Feldskizzen sind im Format 580 mm × 297 mm oder 210 mm × 297 mm anzulegen.
- 3.6.4 Die aus den Koordinaten der versetzten oder der zusätzlich gesetzten Grenzzeichen berechneten Brechungswinkel und Entfernungen sind mit den sonstigen Angaben in den Vordruck „Änderungen und Ergänzungen“ (Beilage 3*) einzutragen. Hierbei ist zu beachten, daß für die Berechnung der Entfernungen und der Brechungswinkel das in den Erläuterungen zum Grenzskundenwerk des jeweiligen Grenzabschnitts angegebene Verfahren beizubehalten ist.
- 3.7 *Freihaltung der Grenzlinie von Bewuchs*
- Nach Maßgabe des Artikels 16 Absatz 1 und 2 des Grenzvertrages sind beiderseits des trockenen Teiles der Grenzlinie ein Streifen von je 1 m Breite und um jedes neben die Grenzlinie gesetzte Grenzzeichen ein Kreis von 1 m Radius von sichtbehinderndem Bewuchs freizumachen.
- 3.8 *Protokolle*
- 3.8.1 Nach Beendigung der Arbeiten sind von den beiderseitigen Leitern der technischen Gruppe Protokolle, getrennt nach Grenzabschnitten und gegebenenfalls nach Sektionen, in zwei Ausfertigungen zu verfassen und samt Beilagen der Kommission zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Diese Protokolle (Niederschriften im Sinne des Artikels 24 Abs. 1 des Grenzvertrags) sind im allgemeinen nach dem als Beilage 5* angeschlossenen Schema anzufertigen.
- 3.8.2 Nach Genehmigung der vorgenannten Protokolle samt Beilagen haben die beiderseitigen Leiter der technischen Gruppe die Entwürfe für die Ergänzung und Berichtigung der Grenzskundenwerke entsprechend den Weisungen der Kommission herzustellen.
4. **Schlußbestimmungen**
- 4.1 Jede Änderung der Vermarkung der unveränderten Grenzlinie und jede Versetzung von Grenzzeichen

* hier nicht veröffentlicht.

- hat entweder in Anwesenheit der beiderseitigen Leiter der technischen Gruppe zu erfolgen oder muß von ihnen überprüft werden.
- 4.2 Der Verlauf der Staatsgrenze darf weder bei der periodischen Überprüfung der Grenzzeichen noch bei Vermessungs- und Vermarktungsarbeiten, die außerhalb der periodischen Überprüfung nach diesen Richtlinien durchzuführen sind, geändert werden.
- 4.3 Die technischen Gruppen haben bei ihren Arbeiten außer den vorliegenden Richtlinien auch die Bestimmungen des Grenzvertrags sowie die von der Kommission verfaßten Niederschriften zu beachten.
- 4.4 Alle Fragen, über die die Leiter einer technischen Gruppe keine Einigung erzielen oder die sie aus anderen Gründen nicht lösen können, sind der Kommission vorzulegen.

- 4.5 Das Verfahren etwaiger Abrechnungen wird gesondert geregelt.

Diese Richtlinien samt 6 Beilagen * wurden auf der 2. Tagung der Kommission gemäß Punkt 3.2 ihrer Geschäftsordnung (veröffentlicht im GMBI 1976, S. 363) beschlossen. Sie bilden die Anlage 1 zur Niederschrift über diese Tagung.

München, am 6. Mai 1977

Der Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland:

Dr. Arndt

Der Bevollmächtigte der Republik Österreich:

Dipl.-Ing. Kropatschek

* hier nicht veröffentlicht.

GMBI 1977, S. 270

Der Bundesminister des Innern

ZV. Zivile Verteidigung

Erfassung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1959

– RdSchr. d. BMI v. 9. 5. 1977 – ZV 4 – 771 251/15 –

Aufgrund von § 15 Abs. 3 Satz 4 des Wehrpflichtgesetzes setze ich den Beginn der Erfassung (Stichtag) der Wehrpflichtigen und anderen männlichen Personen (§ 15 Abs. 6 WPfIG) des Geburtsjahrgangs 1959 auf den

19. September 1977

fest. Die Erfassung soll bis zum 16. Oktober 1977 abgeschlossen sein.

Bei der Durchführung der Erfassung bitte ich, neben den Erfassungsvorschriften vom 21. August 1968 (GMBI S. 235) auch die hierzu erlassenen Rundschreiben vom 30. Juni 1969 (GMBI S. 309), 5. August 1969 (GMBI S. 364), 24. Juni 1970 (GMBI S. 348), 4. August 1970 (GMBI S. 427), 15. Juni 1972 (GMBI S. 395) sowie 16. Juni 1972, 15. Juli 1975 und 12. Mai 1976 – ZV 4 – 771 210/11 – (nicht veröffentlicht) zu beachten.

Soweit zwischen den Erfassungsbehörden und den Behörden der Bundeswehr über die Durchführung der Erfassung und die Übersendung des Erfassungsergebnisses mit Hilfe der EDV unter Einschaltung von Rechenzentren und Datenzentralen Vereinbarungen bestehen, die das Bundeswehrverwaltungsamt gebilligt hat, werden hiergegen Bedenken nicht erhoben, wenn die in Nr. 3 Abs. 2 Erfassungsvorschriften gebotene Vertraulichkeit bei der Behandlung der Personennachweise gewahrt bleibt.

Die Kreiswehrrersatzämter werden den Erfassungsbehörden – wie in den Vorjahren – die Merkblätter über die Bundeswehr und den Bundesgrenzschutz zwecks Weitergabe an die zu Erfassenden rechtzeitig vor Beginn der Erfassung unmittelbar zuleiten. Soweit ein vereinfachtes, EDV-gerechtes Erfassungsverfahren unter den in meinem Rundschreiben vom 10. Mai 1976 – ZV 4 – 771 210/12 (EDV) – dargelegten Voraussetzungen erprobt wird, kann die Weiterleitung der Merkblätter unterbleiben.

Von Erfahrungsberichten über den Verlauf der Erfassung kann abgesehen werden. Gleichwohl bitte ich, mich über auftretende Schwierigkeiten in Kenntnis zu setzen.

Der Bundesminister der Verteidigung beabsichtigt, mit der Musterung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1959 am 2. Januar 1978 zu beginnen.

GMBI 1977, S. 272

Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit

**Verzeichnis
der für die amtliche Lebensmittelüberwachung tätigen
chemischen Untersuchungsämter und -anstalten**

Bezug: Bek. d. BMJFG v. 28. 6. 1973 (GMBI S. 250)

– Bek. d. BMJFG v. 28. 4. 1977 – 412 – 6106 – 1 –

Das mit der Bekanntmachung vom 28. Juni 1973 veröffentlichte Verzeichnis wird durch das nachstehende Verzeichnis ersetzt:

Verzeichnis der für die amtliche Lebensmittelüberwachung
tätigen chemischen Untersuchungsämter und -anstalten

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Baden-Württemberg				
Chemische Landesunter- suchungsanstalt Karlsruhe	Hoffstraße 3 7500 Karlsruhe (07 21) 13 51 Außenstelle: C 6, 1 6800 Mannheim (06 21) 2 93—24 15	Land Baden-Württ.	Regierungsbezirk Karlsruhe (ohne Stadtkreis Pforzheim und Landkreise Calw und Enzkreis)	Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Giftuntersuchun- gen, Blutalkoholbestimmungen, Auslandswein- kontrolle, chemische Auslandsfleischbeschau- Untersuchungen <i>Für ganz Baden-Württemberg:</i> Arzneimittel und Detergentien (ohne Stadtkreis Stuttgart)
Chemische Landesunter- suchungsanstalt Offenburg	Gerberstraße 24 7600 Offenburg (07 81) 7 20 01 Außenstelle: Stefan-Meier-Straße 17 7800 Freiburg i. Br. (07 61) 3 60 19	Land Baden-Württ.	Regierungsbezirk Freiburg	Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Giftunter- suchungen, chemische Auslandsfleischbeschau- Untersuchungen <i>Für ganz Baden-Württemberg:</i> Qualitätsprüfung von Branntwein aus Wein
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Pforzheim	Westl. Karl-Friedrich- Straße 285 7530 Pforzheim (0 72 31) 3 00 24 44	Stadt Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim und Landkreise Calw und Enzkreis	Wasser-, Abwasser- und Abfalluntersuchungen
Chemische Landesunter- suchungsanstalt Sigmaringen	Hedingerstraße 2a 7480 Sigmaringen (0 75 71) 40 37 u. 40 38	Land Baden-Württ.	Regierungsbezirk Tübingen	Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Giftunter- suchungen, Blutalkoholbestimmungen, chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen <i>Für ganz Baden-Württemberg</i> (ohne Stadtkreis Stuttgart) : Tabak
Chemische Landesunter- suchungsanstalt Stuttgart	Breitscheidstraße 4 Geb. 20 7000 Stuttgart (07 11) 20 50—47 11	Land Baden-Württ.	Regierungsbezirk Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Giftunter- suchungen, Blutalkoholbestimmungen, Auslands- weinkontrolle, chemische Auslandsfleischbeschau- Untersuchungen <i>Für ganz Baden-Württemberg:</i> Bedarfsgegenstände aus Kunststoff (ohne Stadtkreis Stuttgart), Umweltradioaktivität und Qualitäts- prüfung von Schaumwein

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Stuttgart	Staffenbergstraße 81 7000 Stuttgart (07 11) 2 16/34 73	Stadt Stuttgart	Stadtkreis Stuttgart	Wasser-, Abwasser- und Abfalluntersuchungen, Blutalkoholbestimmungen, Humantoxikologie, Klimatologie, Metallspuren in physiologischem Material, chemisch-technische Materialprüfung
Bayern				
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern	Eggenreuther Weg 43 8520 Erlangen (0 91 31) 61 78	Freistaat Bayern	Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken	
— Fachbereich Chemie	Henkestraße 9/11 8520 Erlangen (0 91 31) 2 50 21 u. 2 50 22		Regierungsbezirke Oberfranken, Mittelfranken (ohne Stadt Nürnberg)	Ausschließlich zuständig für a) <i>ganz Bayern</i> : Bedarfsgegenstände aus Kunststoff und Zellulose b) <i>den ganzen Amtsbezirk Nordbayern einschließlich der Stadt Nürnberg</i> : Essenzen und Grundstoffe, Porzellan und Keramik, Bedarfsgegenstände nach § 5 Abs. 1 Nrn. 2 bis 4, 6 bis 9 LMBC, c) <i>den ganzen Amtsbezirk Nordbayern ohne die Stadt Nürnberg</i> : Fleisch- und Fleischwaren, Zusatzstoffe für Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fisch-erzeugnisse, Krusten-, Schalen- und Weichtiere, Kaffee und Tee und deren Ersatzmittel, Bier, bierähnliche Getränke und Braustoffe, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln, Suppen, Söfen, Tunken, Mayonnaisen, mikrobiologische Bestimmung von Vitaminen
— Fachbereich Chemie, Außenstelle Regensburg	Donaulände 7 8400 Regensburg (08 41) 5 30 33		Regierungsbezirk Oberpfalz	Ausschließlich zuständig für a) <i>ganz Bayern</i> : Blutalkoholbestimmung b) <i>den ganzen Amtsbezirk Nordbayern ohne die Stadt Nürnberg</i> : tierische und pflanzliche Fette und Öle (ohne Butterschmalz, einschließlich Diätfett), Hülsenfrüchte, Gemüseeerzeugnisse, Pilze, Obstprodukte, Honig, Kunstthonig, Speisesalz, Gewürze, Senf.

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
- Fachbereich Chemie, Außenstelle Würzburg	Theaterstr. 23 8700 Würzburg (09 31) 5 06 64 u. 5 06 65		Regierungsbezirk Unterfranken	Ausschließlich zuständig für a) <i>ganz Bayern</i> : Untersuchung von Qualitätsweinen mit Prädikat und von Qualitätsbranntweinen im Rahmen der amtlichen Prüfungsverfahren, b) <i>den ganzen Amtsbezirk Nordbayern einschließlich der Stadt Nürnberg</i> : Erzeugnisse, die dem Weinrecht unterliegen, c) <i>den ganzen Amtsbezirk Nordbayern ohne die Stadt Nürnberg</i> : Spirituosen, sonstige alkoholische Getränke (ohne Bier), Fruchtsäfte, alkoholfreie Erfrischungsgetränke einschließlich Grundstoffe, Essig und Essigessenz.
- Fachbereich Medizin	Eggenreuther Weg 43 8520 Erlangen (0 91 31) 61 78		Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberfranken	Wasseruntersuchungen, auch für den Regierungsbezirk Oberpfalz, klinisch-chemische Untersuchungen, auch für die Regierungsbezirke Niederbayern und Oberpfalz
- Fachbereich Medizin, Außenstelle Regensburg	Landschuter Straße 22 8400 Regensburg (09 41) 5 10 21		Regierungsbezirke Oberpfalz, Niederbayern	
- Fachbereich Medizin, Außenstelle Würzburg	Luitpoldstraße 1 8700 Würzburg (09 31) 4 20 40		Regierungsbezirk Unterfranken	
- Fachbereich Veterinärmedizin	Flurstraße 20 8500 Nürnberg (09 11) 33 02 51			Interdisziplinäre Abteilung für Milch (Lebensmittelchemiker und Veterinäre)
Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Südbayern	Lothstraße 21 8000 München 40 (0 89) 18 80 01 (Postfach 40 11 80)	Freistaat Bayern	Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben	

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
- Fachbereich Chemie	Lothstraße 21 8000 München 40 (0 89) 18 80 01 (Postfach 40 11 80)		Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, nördlicher Teil von Schwaben	1. Ausschließlich zuständig für a) <i>ganz Bayern:</i> Arzneimittel, Gifte, Tabak, kosmetische Mittel, Prüfung von Qualitätsschaumwein, Untersuchung auf Radioaktivität b) <i>den ganzen Amtsbezirk Südbayern:</i> Fruchtsäfte, Bedarfsgegenstände, Kaffee und Tee und deren Ersatzmittel, Fische, Fischerzeugnisse, Honig und Kunsthonig 2. Interdisziplinäre Abteilung für Fleisch- und Fleischerzeugnisse (Veterinäre und Lebens- mittelchemiker), <i>zuständig für den ganzen Amtsbezirk Südbayern</i>
- Fachbereich Chemie, Außenstelle Augsburg	Fritz-Hintermayr- Straße 3 8900 Augsburg (08 21) 57 29 49		Südlicher Teil von Schwaben	<i>Für den ganzen Amtsbezirk Südbayern:</i> Bier, bierähnliche Getränke, Braustoffe, alkoholfreie Erfrischungsgetränke einschließlich Grundstoffe, Suppen, Soßen, Tunken, Fleisch- extrakt, Suppenwürzen.
- Fachbereich Medizin	Lazarettstraße 62 8000 München 19 (0 89) 18 60 35			
- Fachbereich Veterinärmedizin	Veterinärstraße 2 8042 Oberschleißheim (0 89) 3 15 16 26			1. <i>Für ganz Bayern:</i> Untersuchung auf Tollwut 2. Interdisziplinäre Abteilungen: a) Mikrobiologie der Lebensmittel (Mediziner und Veterinäre) b) Milch und Milcherzeugnisse (Lebensmittel- chemiker und Veterinäre)
Chemische Untersuchungs- anstalt Nürnberg	Hauptmarkt 1 8500 Nürnberg (09 11) 16—1	Stadt Nürnberg	Stadt Nürnberg	
Berlin Landesanstalt für Lebens- mittel-, Arzneimittel- und gerichtl. Chemie Berlin	Kantstraße 79 1000 Berlin 12 (Charlottenburg) (0 30) 3 23 80 34 3 28 70 34	Land Berlin	Berlin (West)	Chemische Auslandsfleischbeschau-Unter- suchungen, Zolluntersuchungen von Wein, Radio- aktivitätsmessungen an Lebensmitteln, Trink-, Oberflächen- und Abwasser (amtliche Meßstelle), Personendosismessungen, chem.-toxiKol. Unter- suchungen, Arzneimitteluntersuchungen

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Bremen				
Staatliche Chemische Untersuchungsanstalt Bremen	St.-Jürgen-Straße 2800 Bremen (04 21) 4 97 54 47	Freie Hansestadt Bremen	Bremen Städte: Bremen und Bremerhaven	<i>Für ganz Bremen:</i> Auslandswalkontrolle, chemische Auslandsfleischbeschau, Wasser, Abwasser, Pestizide, Schwermetalle
Hamburg				
Chemische und Lebensmitteluntersuchungsanstalt im Hygienischen Institut der Freien und Hansestadt Hamburg	Gorch-Fock-Wall 15/17 2000 Hamburg 36 (0 40) 3 49 10-1	Freie und Hansestadt Hamburg	Hamburg	Chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen, Zolluntersuchungen von Wein (Erst- und Zweitgutachten), Radioaktivitätsuntersuchungen von Lebensmitteln (ohne Trinkwasser), Untersuchung von Arzneimitteln, Suchtmitteln, Bedarfsgegenständen (im Sinne des LMBG), Vitaminbestimmungen, Pestizidbestimmungen
Hessen				
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Darmstadt	Hügelstraße 26 6100 Darmstadt (0 61 51) 1 27 69	Land Hessen	Städte: Darmstadt, Offenbach Landkreise: Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwaldkreis, Offenbach	<i>Für ganz Hessen:</i> Aromen, Essenzen, Gewürze, Würzmittel, Brot- und Backwaren, Teigwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Spielwaren und Scherzartikel
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Gießen	Marburger Straße 54 6300 Lahn-Gießen 1 (06 41) 3 20 51	Land Hessen	Stadt: Lahn Landkreise: Lahn-Dill-Kreis, Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis, Wetteraukreis	<i>Für ganz Hessen:</i> Fertiggerichte, Bier, Kindernährmittel, Tafelwasser, Tabak und Tabakerzeugnisse
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Kassel	Bodelschwinghstraße 2 3500 Kassel (05 61) 1 27 81/83	Land Hessen	Stadt: Kassel Landkreise: Kassel, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis, Schwalm-Eder-Kreis, Hersfeld-Rotenburg, Marburg-Biedenkopf, Fulda	<i>Für ganz Hessen:</i> Fruchtsäfte und Obsterzeugnisse, alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Kaffee und koffeinhaltige Erzeugnisse, Tee und Tee-Erzeugnisse, Glas, Porzellan, Keramik, Metall
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Wiesbaden (mit Außenstelle Frankfurt/Main)	Hasengartenstraße 24 6200 Wiesbaden (0 61 21) 7 90 07/8	Land Hessen	Städte: Frankfurt/Main, Wiesbaden Landkreise: Rheingau-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Main-Kinzig-Kreis	<i>Für ganz Hessen:</i> Speiseöle und -fette, ausgen. gebrauchte Friturfette, Schokolade, Kakao, Kakaoerzeugnisse, Süßwaren; Suppen, Soßen, Mayonnaisen; kosmetische Mittel; Bedarfsgegenstände; Waschmittel; Weinuntersuchungen und Auslandswalkontrolle; alkoholische Getränke (außer Bier); Arzneimittel- und Giftuntersuchungen; Umweltradioaktivität insbes. in Lebensmitteln und Wasser, Oberflächen- und Abwässern

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Niedersachsen				
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Braunschweig	Hallestraße 1 3300 Braunschweig (05 31) 6 22 31/33	Land Niedersachsen	Kreisfreie Städte: Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg Landkreise: Gifhorn, Helmstedt, Wolfenbüttel	Gemüse und Gemüseezeugnisse, Wasser, Abwasser, Kunststoffzeugnisse, vitaminisierte Lebensmittel, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser-Verordnung <i>Für ganz Niedersachsen:</i> Tabak und Tabakwaren, Radioaktivitäts-Meßstelle, Weinkontrolle, alkoholhaltige Getränke, Bedarfs- gegenstände einschließlich Verpackungsmaterial
Chemisches Untersuchungs- amt der Landeshauptstadt Hannover	Gr. Kolonnenweg 11 3000 Hannover (05 11) 1 68—81 03	Stadt Hannover	Kreisfreie Städte: Hannover Landkreise: Hannover, Nienburg, Grafsch. Schaumburg-Lippe, Grafsch. Schaumburg, Hameln-Pyrmont	Milch und Milcherzeugnisse, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser- Verordnung
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Oldenburg	Philosophenweg 36 2900 Oldenburg (04 41) 2 61 26	Land Niedersachsen	Kreisfreie Städte: Oldenburg, Wilhelmshaven, Delmenhorst, Emden Landkreise: Norden, Wittmund, Friesland, Aurich, Leer, Ammerland, Wesermarsch, Aschendorf, Hümmling, Oldenburg, Meppen, Grafsch. Bentheim, Lingen, Cloppenburg, Vechta	Pestizide, Fleisch und Fleischerzeugnisse, diätetische Lebensmittel, Brot und Backwaren, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser- Verordnung <i>Für ganz Niedersachsen:</i> Arzneimittel, kosmetische Mittel, Waschmittel
Chemisches Untersuchungs- amt Osnabrück	Meller Straße 2 4500 Osnabrück (05 41) 57 23 73	Stadt Osnabrück	Kreisfreie Städte: Osnabrück Landkreise: Osnabrück, Grafsch. Diepholz, Grafsch. Hoya	Zubereitungsstoffe, Gewürze, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser-Verordnung <i>Für ganz Niedersachsen:</i> Zolluntersuchungen — Auslandsfett
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Hildesheim	Markt 5/6 3200 Hildesheim (0 51 21) 3 41 19	Land Niedersachsen	Landkreise: Hildesheim, Alfeld, Osterode, Northar, Gandersheim, Goslar, Holzminden, Göttingen, Peine	Aromen, Essenzen, Fruchtsäfte, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser-Verordnung

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Staatliches Chemisches Untersuchungsamt Lüneburg	Stresemannstraße 10 3140 Lüneburg (0 41 31) 4 34 83	Land Niedersachsen	Kreisfreie Städte: Cuxhaven Landkreise: Celle, Uelzen, Fallingb., Lüneburg, Stade, Rotenburg, Verden, Harburg, Lüchow- Dannenberg, Soltau, Bremervörde, Land Hadeln, Osterholz, Wesermünde	Obst und Obsterzeugnisse, Pilze, Honig und Kunsthonig, Fette, Öle, Untersuchungen im Rahmen der Trinkwasser-Verordnung
Nordrhein-Westfalen				
Chemisches und Lebensmittel- Untersuchungsamt Nordrhein-Westfalen	Sperlichstr. 19 4400 Münster (02 51) 7 90 58	Land Nordrhein- Westfalen	Stadt: Münster Kreise: Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf	Bedarfsgegenstände, Industriemüll, Inlandsweine, Kosmetika, mikrobiologische Untersuchungen, Pestizide, Vitamine <i>Für ganz Nordrhein-Westfalen:</i> Arzneimittel, Radioaktivität und Strahlenbelastung, Erst- und Zweitgutachterstelle für Auslandsweine, Zuteilung von Prüfungsnummern für Qualitätsschäumwein und Qualitätsbranntwein aus Wein, zuständige Stelle gemäß § 5 WeinG und für anmeldepflichtige Verfahren der Weinbehandlung
Chemisches Untersuchungs- amt der Stadt Bochum	Carolinenglückstraße 27 4630 Bochum (02 34) 5 25 73	Stadt Bochum	Städte: Bochum, Herne	Blutalkoholbestimmungen, technische, klinische und toxikologische Untersuchungen, Wasser- und Abwasseruntersuchungen, Zolluntersuchungen (Vergällungsmittel etc.) <i>Schwerpunkte: Fette, Biozide, Umweltchemikalien</i>
Chemische Untersuchungs- anstalt der Stadt Dortmund	Hövelstraße 8 4600 Dortmund (02 31) 54 21	Stadt Dortmund	Stadt Dortmund	Blutalkoholbestimmungen, technische Untersuchungen, Zolluntersuchungen, Wasser- und Abwasseruntersuchungen, klinisch-chemische und toxikologische Untersuchungen, Industriemüll- Untersuchungen
Chemisches Untersuchungs- amt der Stadt Hagen	Pappelstraße 1 5800 Hagen (0 23 31) 20 72 47 16	Stadt Hagen	Stadt Hagen, Märkischer Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis	Pestizid-Bestimmungen, gaschromatografische Fettanalytik, Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes und der Gewässeraufsicht, Blutalkoholbestimmungen, Suchtmittel- untersuchungen, <i>staatl. anerkanntes Schwerpunkt- untersuchungsamt für Pestizidanalytik</i>
Chemisches Untersuchungs- amt der Stadt Hamm	Nordenwall 25 4700 Hamm (0 23 81) 10 16 05-6 11	Stadt Hamm	Stadt Hamm, Hochsauerlandkreis, Kreis Unna, Kreis Soest	Blutalkoholbestimmungen, gerichtsschemische Untersuchungen, Untersuchung von Aromastoffen, kosmetische Erzeugnisse, Wasser-, Badewasser- und Abwasseruntersuchungen, Industrieabfälle

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Chemisches und Lebensmittel-Untersuchungsamt Siegen	Koblenzer Straße 73 5900 Siegen (02 71) 3 37 73 10	Kreis Siegen	Kreise: Olpe, Siegen	Trinkwasser-, Abwasser- und gewässerkundliche Untersuchungen, Untersuchungen im Rahmen des Immissionsschutzes und der Abfallbeseitigung, Blutalkoholbestimmung, toxikologische Untersuchungen; technische Untersuchungen; ferner zugelassen für Zoll- und chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Bielefeld	Oststraße 55 4800 Bielefeld (05 21) 51 26 57	Stadt Bielefeld	Stadt: Bielefeld Kreise: Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke	Fleischwarenuntersuchungen, toxikologische, klinisch-chemische und Pestiziduntersuchungen, Blutalkohol, Wasser und Abwasser (chemisch und mikrobiologisch)
Chemisches Untersuchungsamt des Kreises Paderborn	Aldegrever Straße 10-14 4790 Paderborn (0 52 51) 20 84 38	Kreis Paderborn	Kreise: Höxter und Paderborn	Untersuchung von Wasser (chemisch und bakteriologisch), Abwasseruntersuchungen (chemisch und biologisch), Blutalkoholbestimmungen, enzymatische Analysen und Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes, physikalisch-chemische Untersuchungen
Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf	Lambertusstraße 1 Postfach 11 20 4000 Düsseldorf (02 11) 8 99-32 58	Stadt Düsseldorf	Düsseldorf	Chemisch-technische und toxikologische Untersuchungen; chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen; Alkoholbestimmungen für die Branntweinmonopolverwaltung; Untersuchung von Bedarfsgegenständen aus Kunststoff (schwerpunktmäßig)
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Duisburg	Pulverweg 39 4100 Duisburg 1 (02 03) 28 13 24 87	Stadt Duisburg	Duisburg	Luft- und Abwasseruntersuchungen, Spurenanalytik (Pestizide, Schwermetalle, Benzopyren)
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Essen	Lichtstraße 3 4300 Essen (02 01) 23 55 67 und 1 81/33 45	Stadt Essen	Essen	Untersuchungen von tierischen Fetten im Rahmen der amtlichen Auslandsfleischbeschau; chemische Trink- und Grundwasseruntersuchungen, Blutalkoholbestimmungen, Arzneimitteluntersuchungen, toxikologische und klinisch-chemische Untersuchungen, Untersuchung von Umweltchemikalien
Chemisches Untersuchungsamt des Kreises Viersen	Königspfad 7 4054 Nettetal 2- Kaldenkirchen (0 21 57) 60 13	Kreis Viersen	Kreise: Viersen, Kleve (Bereich des ehemaligen Kreises Geldern)	Zolluntersuchungen, chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen, Wasser- und Abwasseruntersuchungen, technische Untersuchungen

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Krefeld	Steinstraße 97 4150 Krefeld (0 21 51) 63 22 94	Stadt Krefeld	Krefeld	Chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen, Blutalkoholbestimmungen, techn., tox., gerichtlich-chem. Untersuchungen; Luft-Staubuntersuchungen im Rahmen des Immissionschutzgesetzes; Untersuchungen für die Einfuhr- und Vorratsstelle (Fette und Öle); Untersuchungen im Umweltschutz und Katastropheneinsatz
Chemisches und Lebensmittel-Untersuchungsamt des Kreises Mettmann	Düsseldorfer Straße 26 4020 Mettmann (0 21 04) 79 04 32	Kreis Mettmann	Kreis: Mettmann	Wasser- und Abwasseruntersuchungen; Blutalkoholbestimmungen
Chemisches Untersuchungsamt des Kreises Wesel	Goethestraße 1 4130 Moers 1 (0 28 41) 20 27 92-4	Kreis Wesel	Kreise: Wesel und Kleve	Wasser- und Abwasseruntersuchungen, Blutalkoholbestimmungen, toxikologische Untersuchungen
Chemisches und Lebensmittel-Untersuchungsamt für die Stadt Mönchengladbach und den Kreis Neuss	Königstraße 34 4040 Neuss 1 (0 21 01) 5 28-1	Kreis Neuss	Stadt Mönchengladbach und Kreis Neuss	Zolluntersuchungen, Auslandsfleischbeschau (Fette), Untersuchungen von Wasser (chem. und bakt.) und Abwasser, Schwermetalle, Pflanzenschutzmittelrückstände
Chemisches Untersuchungsamt (St. A. 56) der Stadt Oberhausen	Buschhausener Straße 77 4200 Oberhausen (02 08) 8 25 - - 22 08 - 22 12 - 22 24 - 28 79	Stadt Oberhausen	Städte: Oberhausen, Mülheim	Zolluntersuchungen; Wasser- und Abwasseruntersuchungen (chem. und mikrobiol.), physiologisch-chemische sowie technische Untersuchungen, Umweltschutz, Amtschemiker
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Remscheid	Hastener Straße 15 5630 Remscheid (0 21 91) 19 79 17-8	Stadt Remscheid	Remscheid	Wasser- und Abwasseruntersuchungen (chemisch und bakteriologisch), technische Untersuchungen (Dieselkraftstoff), Stahlanalysen, Blutalkoholbestimmungen
Chemisches Untersuchungs-institut der Städte Wuppertal und Solingen	Sanderstraße 161 5600 Wuppertal 2 (02 02) 5 63 62 06 5 63 64 74 5 63 61 32 5 63 66 01	Stadt Wuppertal	Wuppertal, Solingen	Fleisch- und Fischerzeugnisse; Trink-, Brauch- und Abwasser; Pestizide; Schwermetalle; Blutalkohol

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Chemisches und Lebensmittel-Untersuchungsamt der Stadt Aachen	Am Gut Wolf 4 5100 Aachen (02 41) 43 25 72 2 12 43	Stadt Aachen	Stadt: Aachen Kreis: Euskirchen, vom Kreis Düren das Gebiet des ehemaligen Kreises Jülich, vom Kreis Heinsberg das Gebiet des ehemaligen Kreises Erkelenz	Chemische Untersuchung tierischer Fette und von bearbeitetem Fleisch im Auftrage der Auslandsfleischbeschaustelle. Trinkwasser, Abwasser
Chemisches und Lebensmittel-untersuchungsamt der Stadt Bonn	Immenburgstraße 20 5300 Bonn (0 22 21) 77 24 38—39	Stadt Bonn	Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	Chemische und bakteriologische Untersuchung von Wasser und Abwasser, todkol., pharmaz.-chem. und chem.-techn. Untersuchungen, Zöllunter- suchungen, Pflanzenschutzmittelrückstände, mikrobiologische Untersuchungen
Chemisches Untersuchungs- amt Eschweiler	Steinstraße 87 5180 Eschweiler (0 24 03) 60 04—5	Kreis Aachen	Kreis Aachen, Gebiet der ehemaligen Kreise Düren, Geilenkirchen-Heinsberg	Wasseruntersuchungen, technische Untersuchungen, toxikologische Untersuchungen, Luftuntersuchungen
Institut für Lebensmittel-, Wasser- und Luft- untersuchungen Köln	Eifelwall 7 5000 Köln 1 (02 21) 2 09 31	Stadt Köln	Stadtkreis Köln	Zölluntersuchungen von Wein, Weinkontroll- untersuchungen, Einfuhruntersuchungen von Auslandsfett und -fleisch, bakt. Untersuchung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Abwasser, bakt. Überwachung von Lüftungs- und Klima- anlagen in Krankenhäusern
Chemisches Untersuchungs- amt der Stadt Leverkusen	Düsseldorfer Straße 147 5670 Leverkusen-Opladen (0 21 71) 40 22 70	Stadt Leverkusen	Stadt: Leverkusen Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis	Bakt. und chem. Untersuchungen von Trink-, Brauch- und Badewasser, Abwasseruntersuchungen, Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes, Kosmetika
Amtliche Lebensmittel- Untersuchungsanstalt — Institut für Lebensmittel- chemie — Gelsenkirchen	Kurt-Schumacher- Straße 4 4650 Gelsenkirchen (0 23 22) 1 69 23 00	Stadt Gelsenkirchen	Stadt: Gelsenkirchen	Vitaminuntersuchungen, diätetische Lebensmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, schädliche Schwermetalle
Chemisches Untersuchungs- amt Recklinghausen	Paulusstraße 45 4350 Recklinghausen (0 23 61) 2 35 85 20 43 68	Kreis Recklinghausen	Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop	Blutalkoholbestimmung, Fleischerzeugnisse, Milcherzeugnisse, Pestizide

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Rheinland-Pfalz Chemisches Untersuchungsamt Koblenz	Neversstraße 4 5400 Koblenz (02 61) 39 12 64—65	Land Rheinland- Pfalz	Stadt: Koblenz Landkreise: Ahrweiler, Altenkirchen, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis	<i>Für ganz Rheinland-Pfalz:</i> Fleisch- und Fleischerzeugnisse, soweit sie beim Landes-Veterinäruntersuchungsamt zur Untersuchung gelangen, anorganische und organische Tierbehandlungsmittel; Fleischzusatzstoffe; Suppen, Soßen, Würsten; Fischkonserven und Konserven von Krusten-, Schalen- und Weichtieren; Schokolade und Schokoladen-erzeugnisse, Marzipan, Nougat und Ersatzmittel, Schoko- und Nougatbrotaufstriche; Puddingpulver, Cremespeisen, Vanillezucker, Backtriebmittel; Speisegeleatine, Tortenguß, Götterspeise; Bedarfsgegenstände und Spielzeug aus Keramik und Glas
Chemisches Untersuchungsamt Mainz	Am Zollhafen 12 6500 Mainz (0 61 31) 6 20 76—77	Land Rheinland- Pfalz	Städte: Mainz, Worms Landkreise: Alzey-Worms, Mainz-Bingen	<i>Für ganz Rheinland-Pfalz:</i> Essenzen, Aromen, Zusatzstoffe; Vitaminisierte Lebensmittel; Kaffee, Kaffee-Extrakt, -Ersatz, Tee, Tee-Ersatz; Gewürze, kandierte Früchte; Kosmetika, Bedarfsgegenstände und Spielzeug aus Kunststoff, Kunststoffe im Lebensmittelverkehr einschl. Kaugummi; Auslandswein
Chemisches Untersuchungsamt Speyer	Kleine Pfaffengasse 9 6720 Speyer (0 62 32) 59 30 59 86 41 88	Land Rheinland- Pfalz	Städte: Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt/Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Zweibrücken Landkreise: Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Landau- Bad Bergzabern, Ludwigshafen, Pirmasens	Biozide, Pflanzenschutzmittel für den südlichen Landesteil; <i>für ganz Rheinland-Pfalz:</i> Radionuklide; Säuglings- und Kindernahrung; Hülsenfrüchte und Reis; Süßfrüchte; Kartoffelerzeugnisse; Bedarfsgegenstände und Spielzeug aus Metall; Auslandswein

Amt/Anstalt	Anschrift/Telefon	Träger	Amtsbezirk	Bemerkungen (z. B. Spezialabteilungen)
Chemisches Untersuchungsamt Trier	Maximineracht 11a 5500 Trier (06 51) 4 81 75 4 24 75	Land Rheinland- Pfalz	Stadt: Trier Landkreise: Bernkastel-Wittlich, Bifburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg	Pflanzenschutzmittel für den nördlichen Landesteil <i>Für ganz Rheinland-Pfalz:</i> Mykotoxine, Tabak und Tabakerzeugnisse; Schmelzkäse und -zubereitungen, Trocken-, Kondens-, Sterilmilch; Schalenobst, Trockenpilze, Pilzpulver; Zucker und natürliche Zucker- austauschstoffe, Kunsthonig; Bedarfsgegenstände und Spielwaren aus Holz und Textilfaser
Saarland				
Chemisches Untersuchungsamt für das Saarland	Charlottenstraße 7 6600 Saarbrücken (06 81) 5 30 41/42	Saarland	Saarland	Einfuhruntersuchungen gem. Wein-ÜV; chemische Untersuchungen im Rahmen der Auslandsfleischbeschau; chemische Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Qualitätsprüfungen für Milch und Milcherzeugnisse, für Wein, Schaumwein und Branntwein aus Wein; chemische Untersuchungen für die amtliche Futtermittelkontrolle; Untersuchung von Ottokraftstoffen im Rahmen des Benzinbleigesetzes
Schleswig-Holstein				
Städtisches Untersuchungsamt (chem.) Flensburg	Am Pferdewasser 1 2390 Flensburg (04 61) 8 51	Stadt Flensburg	Stadt: Flensburg Landkreise: Nordfriesland, Schleswig-Flensburg	Chemische Auslandsfleischbeschau-Untersuchungen, Wasser und Abwasseruntersuchungen
Nahrungsmitteluntersuchungsamt (chem.) Kiel	Eckernförder Straße 421 2300 Kiel-Suchsdorf (04 31) 31 35 11 31 38 70	Stadt Kiel	Städte: Kiel und Neumünster Landkreise: Dithmarschen, Pinneberg, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Segeberg, Steinburg	Pestizidbestimmungen, Bedarfsgegenstände aus Kunststoff <i>Für ganz Schleswig-Holstein:</i> Qualitätsprüfung von Branntwein aus Wein, Aflatoxin-Bestimmungen
Städtisches Untersuchungsamt Lübeck	Katharinenstraße 35 2400 Lübeck (04 51) 1 28 63 12 92 42	Hansestadt Lübeck	Stadt: Lübeck Landkreise: Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Stormarn	Untersuchungen im Rahmen der Auslands- fleischbeschau, Trink-, Brauch- und Abwasser- untersuchungen, chemische Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes <i>Für ganz Schleswig-Holstein:</i> Zollweinuntersuchungen im Rahmen der Auslandsweinkontrolle

Personalnachrichten

Auswärtiges Amt

Ernannt sind

Zum Botschaftsrat Erster Klasse

Botschaftsrat Karl-Theodor P a s c h k e , Washington

Zum Vortragenden Legationsrat

die Legationsräte Erster Klasse

Herbert H a m m , Zentrale

Dr. Rudolf R a p k e , Zentrale

Zum Botschaftsrat

Legationsrat Erster Klasse Werner K r e b s , Djidda

Zum Regierungsdirektor

Oberregierungsrat Hans von G r u b e n , Den Haag

Zum Legationsrat Erster Klasse

die Legationsräte

Detlef B o l d t , Bagdad

Dr. Hendrik D a n e , Moskau

Zum Oberregierungsrat

Regierungsrat Richard U l r i c h , Bukarest

Zur Legationsrätin

Legationssekretärin Gudrun L ü c k e - H o g a u s t , Paris OECD

Zum Legationsrat

Legationssekretär Dietrich A n d r e a s , Belgrad

Oberamtsrat Klaus B l a a k , Zentrale

Attaché Wolf-Ruthart B o r n , Zentrale

Attaché Dr. Marius H a a s , Zentrale

Oberamtsrat Karl K e m p f , Zentrale

Legationssekretär Rüdiger K ö r t i n g , Moskau

Attaché Roland L o h k a m p , Zentrale

Legationssekretär Dr. Wolfgang M a s s i n g , Kairo

Attaché Thomas M a t u s s e k , Zentrale

Attaché Christian P a u l s , Zentrale

Legationssekretär Dr. Peter S c h m i d t , Abu Dhabi

Attaché Dr. Gerhard W e s t d i c k e n b e r g , Zentrale

Zum Legationssekretär

die Attachés

Dr. Heinrich Wilhelm B e u t h

Hans-Henning B l o m e y e r - B a r t e n s t e i n

Julius B o b i n g e r

Thomas B ö c k i n g

Eckart C u n t z

Helmut E l f e n k ä m p e r

Hermann E r a t h

Bernd E r b e l

Karl F l i t t n e r

Dr. Michael G l o t z b a c h

Dr. Stefan G ö b e l

Wolfgang I s c h i n g e r

Dr. Christoph J e s s e n

Hans-Peter K a u l

Friedrich L ö h r

Johann-Andreas von M e t t e n h e i m

Holger R a a s c h

Rolf-Dieter S c h n e l l e

Peter S c h ö n b e r g

Eberhard S c h u p p i u s

Dr. Reinhard S c h w e p p e

Hans Heinrich Freiherr von S t a c k e l b e r g

Karl Andreas Freiherr von S t e n g l i n

Wolfgang V o r w e r k

Roland W e g e n e r

Gebhardt W e i ß

Dr. Klaus Peter W o e r n e r , alle Zentrale

Zum Oberamtsrat

die Amtsräte

Helmut K ä s t n e r

Günther K r ö n e r

Hubert L i n g o h r

Helmut S ü ß

Martin S c h i e c k

Ulrich S t r u w e , alle Zentrale

Zum Amtsrat

die Regierungsamt männer

Jürgen K o r t h

Hermann R a m s p e c k

Frank S u c h , alle Zentrale

Zum Amtsrat

Bibliotheksamtmann Johann-Heinrich V o s s , Zentrale

Zur Regierungsamt männin

Konsultssekretärin I. Kl. Else K r a f t , Straßburg

Zum Regierungsamtmann

die Konsultssekretäre I Kl.

Franz N ä g e l e , Zentrale

Jürgen S t r e m p e l , Brüssel

Zur Bibliotheksamt männin

Bibliotheksobersinspektorin Ursula aus dem S i e p e n , Zentrale

Zur Konsultssekretärin

Hannelore B e r n e t t , Sidney

Zum Konsultssekretär

Dieter F l e m m i n g , Zentrale

Holger F i c h t e , London

Ralph von H u n n i u s , Zentrale

Der Bundesminister des Innern

Ernannt sind

Zum Ministerialrat

die Regierungsdirektoren

Peter L i m b a c h

Ernst S i r r i n g h a u s

Zum Leitenden Polizeidirektor im BGS

Polizeidirektor im BGS Hans-Joachim von H a i s i n g

Zur Regierungsdirektorin

Oberregierungsrätin Trude W e y e r s h ä u s e r

Zum Regierungsrat

Dr. Herbert L e h r k e

Zum Amtsrat

Regierungsamtmann Ulrich G r e i f e l d t

Zum Regierungsamtmann

die Regierungsoberinspektoren

Günter B ö h m e r t

Wolfgang W e y e r

Verstorben:

Ministerialrat Bernhard H e n s e l

Bundeskriminalamt

Ernannt ist

Zum Leitenden Kriminaldirektor

Kriminaldirektor Erich D i b b e r n

**Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit**

Ernannt sind

Zur Oberregierungsrätin
die Regierungsrätinnen
Brigitte B e h n e
Michaela S c h r e i b e r

Zum Oberamtsrat
Amtsrat Wolfgang A b m a n n

Auf eigenen Antrag
in den Ruhestand versetzt:
Oberamtsrätin Erika E l l e n b e r g e r

**Der Bundesminister
für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau**

Ernannt sind

Zum Ministerialrat
Baudirektor Klaus-Dieter D o r n

Zum Regierungsdirektor
die Oberregierungsräte
Günther H o f f m e i s t e r
Dr. Hartwig L ü e r s

Zum Bauoberrat
Baurat Franz Georg H o f m a n n

Zum Oberregierungsrat
Regierungsrat Dr. Hans-Peter G o r z e l

Zum Regierungsrat
Oberamtsrat Hans L ö h r

Zum Oberamtsrat
die Amtsräte
Hans-Peter Meyer
Horst Waage

Zum Amtsrat
die Regierungsamtmänner
Wili A r e n z
Erhard D e u t e r
Günter W a n k e r l

die Bauamtmänner
Günter E n d e w a r d t
Manfred K r ü g e r

Zur Regierungsamtmännin

Regierungsoberinspektorin Ute S k a r d a

In den Ruhestand getreten

Regierungsdirektor Siegfried H ü b l e r
Regierungsdirektor Paul S e e l i g e r
Oberamtsrat Heinz G e b e r t
Oberamtsrat Willy Schulte - M i d d e l m a n n

Durch Ernennung zum o. Professor an der TU München
ausgeschieden:

Ministerialrat Dr. Bruno D i e t r i c h s

**Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen**

Ernannt sind:

Zum Regierungsdirektor
die Oberregierungsräte
Heinz L e h m a n n
Werner S i m i a n e r

Zum Oberregierungsrat
die Regierungsräte
Kurt E b b i n g
Otto K r i n g e
Dr. Johannes P o s t h

Zum Regierungsoberinspektor
Regierungsinspektor Heinz E i l e r s

Zur Bibliotheksinspektorin
Ingeborg M a r t i n

Auf eigenen Antrag in den Ruhestand versetzt:
Regierungsdirektor Karlheinz S u c k a

**Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit**

Ernannt sind:

Zum Oberamtsrat
die Amtsräte
Jürgen R e i n
Hans Dieter S e i p p
Milan V a c l a v i k

HERAUSGEBER
Der Bundesminister des Innern
Rheindorfer Straße 198 – Postfach
5300 Bonn 7
Fernruf: (0 22 21) 78 1 (Vermittlung)